

# RS OGH 1988/4/14 6Ob556/88 (6Ob557/88)

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 14.04.1988

## Norm

ABGB §26

AußStrG §9 A2c

OrthG §9

OrthG §12 Abs2

## Rechtssatz

Die Überprüfung der innerkirchlich wirksamen aufrechten Bestellung einer im Pflegschaftsverfahren namens der Kirchengemeinde als deren Organ auftretenden Person kommt im Rahmen der dem Gericht in jedem Verfahren auferlegten Verpflichtung zur amtsweigigen Prüfung der ordnungsgemäßen Vertretung der Parteien dem Gericht zu. Das Pflegschaftsgericht hat dabei das Recht und die Pflicht, Bestellungsvorgänge sowie gegenteilige Akte und Umstände in Ansehung der für die Kirchengemeinde handelnd auftretenden Personen im selben inhaltlichen Umfang zu prüfen, wie dies (hier:) im Falle des § 9 OrthG der Kultusbehörde obläge.

## Entscheidungstexte

- 6 Ob 556/88  
Entscheidungstext OGH 14.04.1988 6 Ob 556/88  
SZ 61/96

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0006867

## Dokumentnummer

JJR\_19880414\_OGH0002\_0060OB00556\_8800000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>